



Witterungsbericht

- Frühjahr 2019 -

Witterungsbericht – Frühjahr 2019 –

Erstellt: Juni 2019

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
- Referat 72, Klimaagentur -
Göschwitzer Str. 41
07745 Jena

Email: klimaagentur@tlubn.thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/th8/klimaagentur

Witterungsbericht – Frühjahr 2019

Frühjahr 2019: „Zwischen Sommervorfreude und Winter-Comeback“

Im Jahr 2019 folgte einem zu warmen März und April mit ersten Sommervorboten ein zu kühler Mai. Damit beendet der Mai eine mit dem April 2018 beginnende Periode von 13 aufeinander folgenden zu warmen Monaten, die es in dieser Länge seit 1881 noch nicht gegeben hat.

„Ist der Mai kühl und nass, füllt's des Bauern Scheun' und Fass!“ Diese altbekannte Bauernregel bringt die Witterung im Mai 2019 auf den Punkt und man kann nach dem Dürrejahr 2018 nur hoffen, dass auch die Ernte dementsprechend ausfällt.

Die Tagestemperaturen lagen bis Mitte Mai durchgehend deutlich unter den vieljährigen Mittelwerten der zum Vergleich herangezogenen Klimareferenzperiode von 1961 - 1990. So kam es, dass die Thüringer am Morgen des 4. Mai selbst in den Tieflandregionen von einer wenige Zentimeter hohen Schneedecke überrascht wurden. Auch die nachfolgenden klassischen „Eisheiligen“ vom 11. bis zum 15. Mai machten ihren Namen alle Ehre. Trotz der ab Monatsmitte wieder in den Normalbereich steigenden Temperatur blieb der Mai 2019 zu kalt.

Das Soll des monatlichen Mai-Niederschlags im Landesmittel wurde bereits wenige Tage vor Monatsende erreicht. Dadurch geht der Mai 2019 als leicht zu nasser Monat in die Wetteraufzeichnungen ein. Für den Oberboden bis 25 cm Tiefe bedeutet dies eine leichte Entspannung in Sachen Trockenheit. Laut Dürremonitor Deutschland des Mitteldeutschen Klimabüros am UFZ (Umweltforschungszentrum) entspannte sich die Lage in den tieferliegenden Bodenschichten (bis ca. 180 cm) von der Goldenen Aue, über das Thüringer Becken bis zum Ostthüringer Hügelland jedoch noch nicht. Sie befinden sich nach wie vor im Zustand „außergewöhnliche Dürre“ und damit in der höchsten Dürrestufe.

Ein einzelner zu kühler Monat stellt den Klimawandel aber nicht in Frage, denn Klima ist definiert als mittlerer Wetterzustand über einen mindestens 30 Jahre langen Zeitraum. Erst dann können die meteorologischen Elemente und ihr Zusammenwirken statistisch sicher beschrieben werden. Daher würden z. B. selbst fünf zu kühle Jahre in Folge den Trend einer langfristigen globalen Erderwärmung nicht umkehren. Der kühle und nasse Mai 2019 ist demzufolge als Witterungsereignis innerhalb der üblichen Bandbreiten zu interpretieren. Die klassische Westwindzirkulation in unseren gemäßigten Breiten wurde im Mai mehrfach durch warme Luftmassen über Island und dem nördlichen Skandinavien blockiert. Dadurch wurde der Weg für kühle Luftmassen bis in den Mittelmeerraum hinein geebnet.

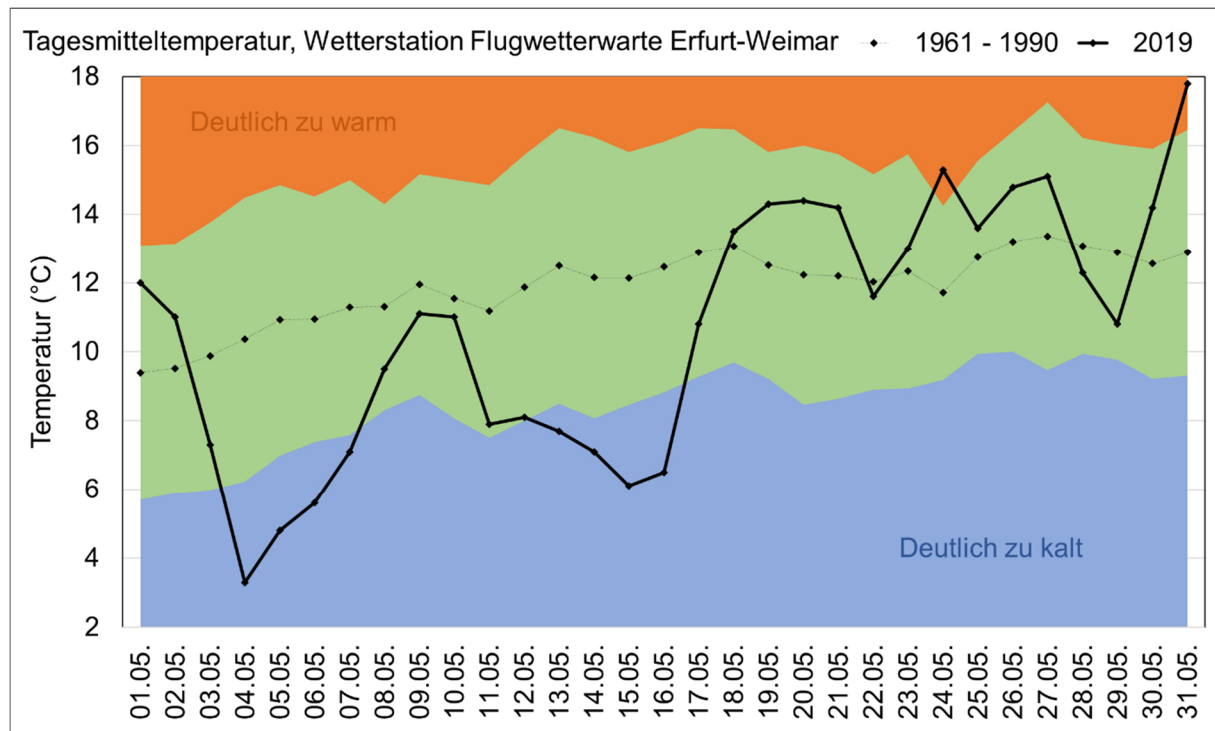
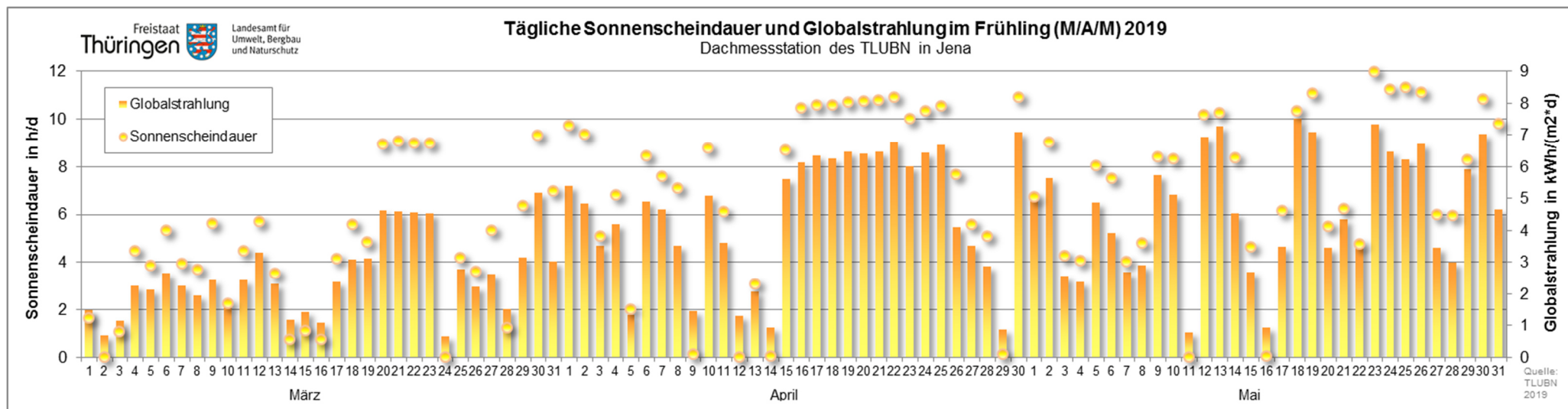
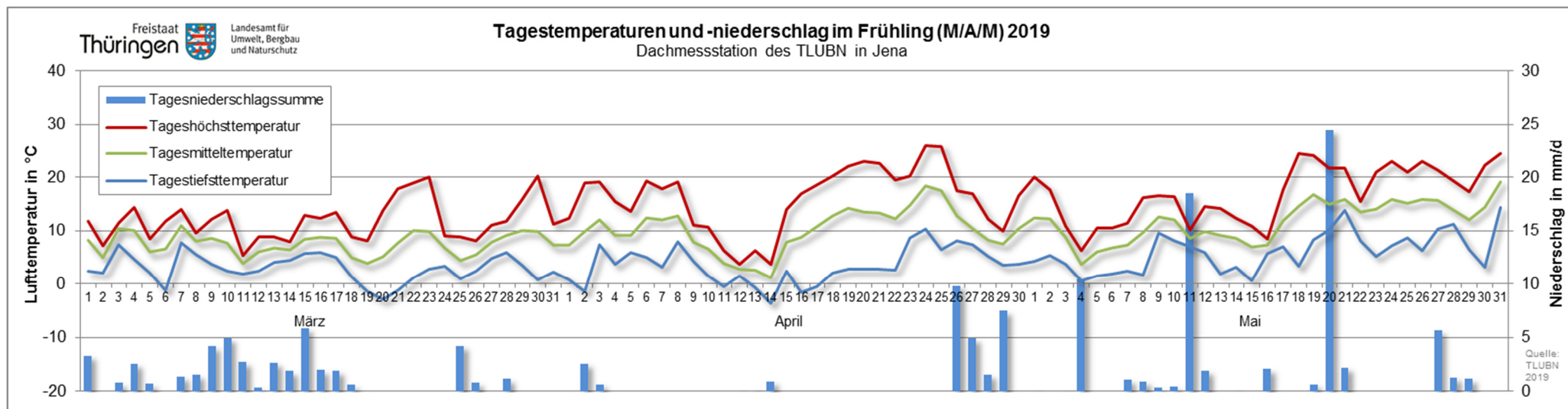
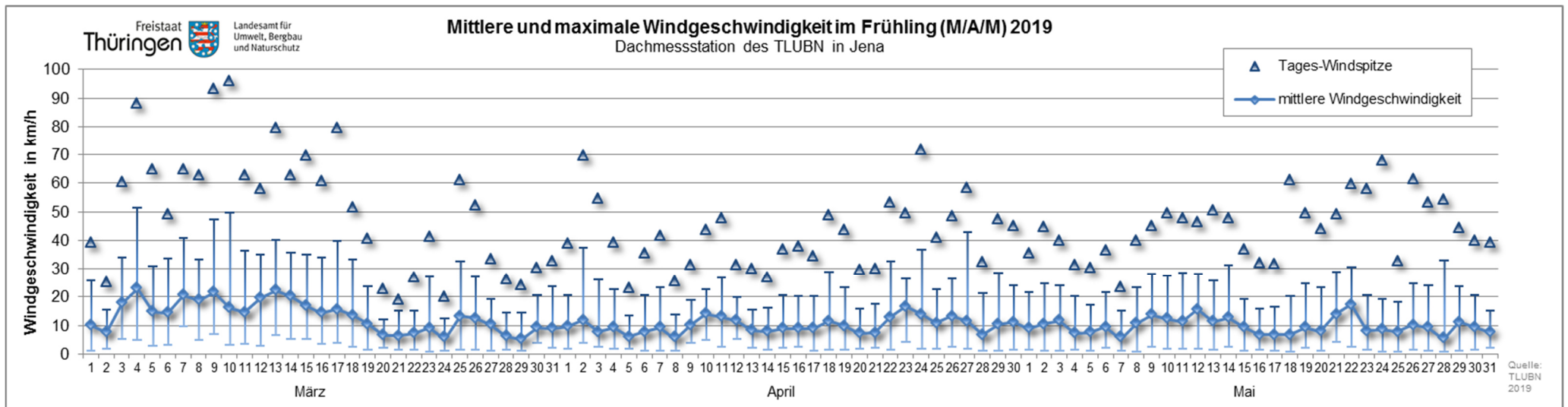


Abb. 1: Temperaturverlauf Mai 2019 und klimatologische Einordnung im Vergleich zur Referenzperiode 1961 - 1990 am Beispiel der Klimastation Erfurt-Weimar in Erfurt-Bindersleben (Datenquelle: DWD).

Insgesamt hatte das Frühjahr 2019 eine mittlere Temperatur von 10,4 °C und lag damit um 1,3 Kelvin über dem vieljährigen Mittelwert der Periode 1961 - 1990. Die Niederschlagsmenge in diesem Zeitraum betrug 176 mm und entsprach somit dem Mittelwert der Vergleichsperiode.

Anhang: Tageswerte der Dachmessstation des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) in Jena-Göschwitz Frühling 2019





	März 2019	April 2019	Mai 2019	Frühling 2019
Tageshöchsttemperatur ($T_{\max}$) absolut	20,2 °C	26,0 °C	24,5 °C	26,0 °C
Tageshöchsttemperatur ($T_{\max}$) mittel	11,9 °C	16,0 °C	16,9 °C	14,9 °C
Tagesmitteltemperatur	7,3 °C	10,0 °C	11,7 °C	9,7 °C
Tagestiefsttemperatur ($T_{\min}$) mittel	3,0 °C	3,5 °C	6,1 °C	4,2 °C
Tagestiefsttemperatur ($T_{\min}$) absolut	-2,9 °C	-3,5 °C	0,7 °C	-3,5 °C
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30^{\circ}\text{C}$)	0	0	0	0
Sommertage ($T_{\max} \geq 25^{\circ}\text{C}$)	0	2	0	2
Frosttage ($T_{\min} < 0^{\circ}\text{C}$)	4	6	0	10
Eistage ($T_{\max} < 0^{\circ}\text{C}$)	0	0	0	0
Niederschlag	43,9 mm	28,4 mm	71,6 mm	143,9 mm
Sonnenscheindauer	135,5 h	217,9 h	229,0 h	582,4 h
Globalstrahlung	94,0 kWh/m ²	162,9 kWh/m ²	175,0 kWh/m ²	432,0 kWh/m ²
Windspitze	96,1 km/h	71,6 km/h	68,0 km/h	96,1 km/h
Windgeschwindigkeit mittel	13,5 km/h	10,2 km/h	10,0 km/h	11,2 km/h